

Wiesbadener Tagblatt.

No. 247.

Donnerstag den 20 October

1864.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Weh und dessen Ehefrau zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 3. November 1864, Vormittags um 8 Uhr, persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusibeseids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 28. September 1864. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77. S n e l l.

Befanntmachung.

Freitag den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle nachstehende confiscirte Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- 1) 1 Kiste,
- 2) 1 Pistole,
- 3) verschiedene Werkzeuge, als:
 - 1 Schraubstock,
 - 2 Zangen,
 - 1 Feile,
 - 1 Raspel,
 - 1 Hammer,
 - 1 Zirkel,
 - 1 Scheere,
 - 3 Stichel,
 - 8 Stückchen Blei,
- 4) 1 Pflugschaar,
- 5) 1 Stod,
- 6) 1 Gürtel,
- 7) 1 Schlüssel.

Wiesbaden, den 18. October 1864. Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

Veranmündigung.

Samstag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird die diesjährige Kastanien-ernte im District Linden, gewachsener Stein und Fasanerie an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Die Versteigerung beginnt im District Linden.

Wiesbaden, den 19. October 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

Reichmann.

243

Gutsverpachtung.

Die dem Herzoglichen Domänen-Fiscus in diesem Jahr aus der Consolidationsmasse der Gemarkung Wiesbaden überwiesenen Ländereien, bestehend in

233 Morgen 78 Ruthen 46 Schuh in den Felddistricten Kohlforb, Heiligenborn, Melonenberg, Bain, Heiligenstock, Schiersteinerlach, an den Nußbäumen, Mosbacherberg, Schwalbenschwanz, Schiersteinerberg, Heiligenhaus, Schiersteinerweg, Ueberhoben, Geisheck, Schwalbacher Chaussee, Bleidenstadterweg, Warstraße, Ueberried, Aelberg und Röder sollen in schicklichen Abtheilungen

Montag den 24. October l. J., Morgens um 9 Uhr anfangend,
und nöthigenfalls an den folgenden Tagen
auf eine Reihe von Jahren an Ort und Stelle öffentlich verpachtet werden.

Der Anfang ist im District Kohlforb und der Sammelplatz an der Gasfabrik.

Wiesbaden, den 15. October 1864.
243

Herzogl. Nass. Receptur.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Die Anstellung eines dritten Fleischbeschauers für hiesige Stadt betr.
Nachdem sich die Nothwendigkeit ergeben hat, daß neben den beiden hiesigen Fleischbeschauern noch ein dritter Fleischbeschauer angestellt werde, und demgemäß die Anstellung eines dritten Fleischbeschauers beschlossen worden ist, so wird dies unter dem Anfügen hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen qualifizirten Personen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, innerhalb acht Tagen ihre befallsigen Gesuche schriftlich bei der hiesigen Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 17. October 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Heinrich Göbel Eheleute von hier No. 212 des Stockbuchs ihr einstöckiges Wohnhaus mit zugehörigem Stalle und Garten, belegen an der Ecke der Lehr- und Röderstraße zw. Friedrich Cramer und Georg Wilhelm Göbel in dem hiesigen Rathhause einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 20. September 1864.
14738

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen Mainzerstraße No. 14 verschiedene Mobilien, darunter ein nußbaumener Schreibpult, mehrere Stühle, Stahlstiche mit Goldrahmen, Porzellan und Küchengeschirr, diverse Kisten etc. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. October 1864.
16524

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 24. October d. J. Nachmittags 3 Uhr soll auf dem Acker des Conrad Heus von hier in der Au (am Walkmühlweg) ein Gartengeländer versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. October 1864.
16525

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 20. October, Vormittags 10 Uhr
Versteigerung von ausgemusterten Dienstpferden, in dem Artillerie-Casernenhofe dahier. (S. Tagbl. 244.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung des Christian Blum jun., in dem Rathhause. (S. Tagbl. 245.)

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß mit dem 1. October das von mir seither unterhaltene **Piano-Magazin** an Herrn Instrumentenmacher **Adolph Schellenberg** übergegangen.

Indem ich für das mir so vielseitig geschenkte Vertrauen meinen aufrichtigen Dank sage, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

G. Röder Wwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich mich stets bemühen werde, allen Anforderungen pünktlich nachzukommen, und erlaube mir außer meinem **Piano-Magazin** gleichzeitig mein neu errichtetes Lager aller Arten **Instrumente, Saiten, Zithern eigener Fabrik** u., sowie das damit verbundene **Musikalien-Lager** und **Reib-Institut** bestens zu empfehlen.

Adolph Schellenberg,

Kirchgasse 21.

16240

Empfehlung.

Von den besten Porzellan-Fabriken und den vorzüglichsten Porzellan-Malern habe ich mein Lager mit den schönsten und reichhaltigsten Gegenständen wieder neu assortirt in **Tafel-, Tisch-, Café- und Thee-Servicen**, in **Blumenvasen** u. dgl.

Auch werden alle beliebigen Bestellungen hierauf in **Wappen, Chiffre** und in jedwedem **Decor** aufgenommen und auf das Pünktlichste besorgt.

Desgleichen empfiehlt Unterzeichneter sein treffliches Lager in den feinsten **Cristallen**, als allen andern Glaswaaren zur geneigten Abnahme.

Chr. Wolff, Hoflieferant.

16526



Brönnner's Fleckenwasser.

ächt in der Kurz- und Modewaarenhandlung von

Chr. Maurer,

Langgasse 2.

11397

Zu verkaufen:

Steingasse 4 1 runder Tisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Rohr- und 1 Polstersessel, 2 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Anricht u. 16527

Eine sehr gute Nähmaschine von Orth u. Comp. in Leipzig, erst $\frac{1}{2}$ Jahr im Gebrauch, ist wegen Aufgabe des Geschäftes 60 fl. unter dem Ankauftspreis zu verkaufen unter $2\frac{1}{2}$ Jahren Garantie. Näh. Exped. 16528

Wiesbadener Local-Gewerbeverein.

Wir machen hierdurch bekannt, daß der Unterricht an der hiesigen Gewerbschule für das Wintersemester nächste Woche seinen Anfang nimmt. Die Aufnahmen finden statt:

1) für die Sonntagszeichenschule
Sonntag den 23. October, Morgens 10 Uhr, in der neuen Schule auf dem Michaelsberg;

2) für die Abendschule
Montag den 24. October, Abends 8 Uhr, in der Marktschule;

3) für die Gesellenschule
Dienstag den 25. October, Abends 8 Uhr, in der Marktschule.

Die verehrlichen Eltern, Lehrer und Vormünder werden ersucht, ihre Söhne, resp. Lehrlinge und Pflégbefohlenen zum pünktlichen Erscheinen anzuhalten.

Für diejenigen Lehrlinge und Gesellen, deren Eltern dem Vereine angehören, ist der Unterricht frei; von den anderen wird ein Schulgeld von 1 fl. 30 kr. per Semester erhoben werden.

Wiesbaden, den 19. October 1864. Die Schulkommission:
263 Dr. Gildenbrand. A. Röder. B. Koch.

Münchener Hof.

Von heute an Mittagessen: Suppe, Gemüse u. Fleisch, die Portion zu 10 fr. in und außer dem Hause; ferner Morgens von 6 Uhr an Kaffee. Zugleich bringe ich meine Restauration, eine Stiege hoch, in empfehlende Erinnerung: Morgens von 10 Uhr an Ochsenfleisch mit Meerrettig, gebackene Fische, Goulage, warmes Solperfleisch.

Für reelle Bedienung ist bestens gesorgt und bitte um geneigten Zuspruch.

J. Beck, Münchener Hof,
16529 Kirchgasse 12.

Schwalbacher Hof.

Frisches Solberfleisch
nebst
vorzüglichem süßem wie rausehem Nespelwein.

Nassauische
Fischerei-Actien-Gesellschaft.
Billige Backfische.

249

(Markt No. 7).

T H E E,

darunter schöne Souhong's und Pecco's, welche durch directen Bezug besonders preiswürdig sind, empfehle
16523

Heinr. Wald,
Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Dörrfleisch per Pfund 22 fr.

Joh. Hetzel, Schachtstraße 11. 15807

Die Illustrierte Welt

mit dem Stahlstich „Frühlingslust“ als Gratis-Zugabe
ist vom Jahrgang 1865 das erste Heft eingetroffen und unsern verehrlichen
Abonnenten bereits zugestellt.

Wir empfehlen uns zu weiteren Abonnements bestens mit dem Bemerken,
daß eine Subscriptionsliste mit der Probe-Prämie zur Einsicht und
Unterzeichnung bei uns offen liegt.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.
27½ fr.,

Silione per Flasche 1 fl. 45 fr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ fr.,

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

706

G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.

Göttinger Wurst

frisch angekommen bei

16531

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Frankfurter Würstchen

empfiehlt
16523

Heinr. Wald,

End der Nero- und Röderstraße 41.

Frische Göttinger Würste

empfiehlt

A. Schirmer, Markt. 16532

Rechte Frankfurter Bratwürste

in allerfeinster Qualität empfehlen
251

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, End der Neugasse und Marktstraße.

Gothaer Servelatwurst

empfiehlt

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 16449

Geräucherte Bauchlappen 22 fr.

16409 Metzger Sebel, Schachtstraße 11.

Fettes Hammelfleisch

das Pfund zu 12 fr. bei Metzger **Schipper, Geisbergstraße 2.** 16533

Nicht Schaaffleisch, sondern erste Qualität **Hammelfleisch**, das Pfund
12 fr. bei Metzger **J. Seewald, Oberwebergasse.** 16482

Wintermäntel und Paletots

habe eine neue, sehr große Auswahl in den modernsten Façons, sowohl in schwarzen als farbigen Stoffen erhalten und empfehle dieselben zu besonders billigen Preisen. Gleichzeitig mache auf eine reichhaltige Auswahl **Kindermäntel** in jeder beliebigen Größe für Mädchen und Knaben aufmerksam.

Bernhard Jonas, Langgasse 25. 16360

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 33, Wiesbaden,

erlauben sich den Empfang eines reichen Assortiments fertiger

Winter-Havelock's von fl. 14. —

Schlafrocke „ „ 5. 30

Suppen „ „ 7. —

anfangend,

hierdurch ergebenst anzuzeigen.

16188

Bettfedern, Flaumen, Roßhaare,

diesmal in vorzüglich schöner und preiswürdiger Waare empfehle nebst einer großen Auswahl sehr schöner

Bettbarchente, Drilche, Federleinen, roth und weißwollene Bettdecken, Pique- und Victoriadecken, Pferdeteppeiche &c.

sodann bringe weiter in empfehlende Erinnerung, daß

Sprungfedern, Roßhaar, Seegrasmatrizen, fertige Deckbetten, Unterbetten, Kissen, Plumeaux, Steppdecken jeder Art

stets auf Lager vorrätig sind, oder nach Bestellung prompt angefertigt werden und für reelle und zuverlässige Bedienung Garantie leiste.

14216

Reinhard Thoma, Marktstraße 11.

Nähmaschinen

werden auf Bestellung bestens besorgt, für Mädchen als Weihnachtsgabe sehr geeignet, das Stück zu Vier Gulden und Dreißig Kreuzer, bei

G. Bach, Neugasse 11. 16384

Zeugniß.

Die von Herrn Lazarus Morgenthau in Mannheim erfundenen sogen. **Nichtennadel-Cigarren** haben bei mir, der ich seit längerer Zeit mit Brustübeln behaftet bin, sehr wohlthätige Wirkung und empfehle dieselben allen, die an ähnlichen Krankheiten leiden.

Mainz, Schusterstraße, 16. October 1864.

Friedrich Ludwig Antenrieth

Haupt-Depot für Nassau in Wiesbaden bei

A. Vieter, Geisbergstraße 9.

W. Vieter, Langgasse 5.

173

Ein **Gartenhäuschen** mit Boden gedeckt und angestrichen ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

14975

Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: **Tafel-Claviere, Pianinos und Harmoniums** der renommirtesten Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 18988

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt wieder eine große Partie der so beliebten **Herrenhuter rein Leinen** auf Lager habe, sowie auch alle andere Sorten gangbarer Leinen zu den bekannt billigen Preisen.

L. H. Reifenberg,

16535 Langgasse 35.

Warme Schuhe,

als: **Filzschuhe** mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, **Bendelschuhe**, feine **Filzmieschen** mit und ohne Besatz, sowie **Gummischuhe** empfiehlt sehr billig.

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 16536

Wir beehren uns hierdurch einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß nunmehr unser Lager aller Sorten

fertiger Herren- u. Knaben-Anzüge vollständig assortirt ist und empfehlen wir dasselbe zur geneigten Abnahme.

L. & M. Dreyfus,

15039 Langgasse 53.

Zuchleistenteppeiche

in allen Farben und Größen zu Bett-, Sopha-, Zimmer- und Bureauvorlagen geeignet, empfehle ich zu billigen Preisen.

16456 **J. M. Baum**, Neugasse 7.

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten, sowie wollene Artikel aller Art empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 16451

Waaren-Ciquettes für Kaufleute, Wechsel- und Rechnungsformulare, Frachtbrieft, Geschäfts- und Copir-Bücher etc. empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 16537

Zur gefälligen Beachtung.

Bestellungen für den Klavierstimmer Stiehl von Vierstadt bittet man gefälligst in dem Piano-Magazin des Herrn Hirsch, Taunusstraße 25 und in der Instrumenten- und Musikalien-Handlung des Herrn Schellenberg, Kirchgasse 21, abzugeben. 16249

Unterrichts-Anzeige.

Der Unterricht zur höheren Ausbildung der Bauhandwerker beginnt bei dem Unterzeichneten am 1. October. d. J. Die Theilnehmer werden gebeten über die näheren Bedingungen sich an mich wenden zu wollen.

C. Baum, Architect und Baunternehmer. 13198

Langue française.

Leçons et conversation par une dame française. S'adresser Kapellenstrasse 4. 16538

Französischer Unterricht wird von einem **Franzosen** ertheilt Goldgasse 17, 1r Stoc. 16110

English, French, Latin, Greek, Mathematics by an English Clergyman, Mauergasse 2. 16452

Unterricht im **Englischen** in gediegener und gründlicher Weise ertheilt von einem englischen Geistlichen, Mauergasse 2. 16452

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näh. bei Frau Hofrath **Laur**, Taunusstraße 28. 16539

Strick- und Häfelarbeit, sowie **Weißzeugnähen** wird angenommen. Näheres in der Exped. 11335

Alle Arten **Weißzeuge**, sowie ganze **Ausstattungen** und sonstige **Maschinennähereien** werden schnell und gut billigt besorgt 15608
Louisenstraße 23 im Hinterhause.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von **Seide- und Wollstoffen**, auch werden Handschuhe schön gewaschen und in verschiedenen Farben gefärbt. 784
Wittwe Volck, Oberwebergasse 41.

Allen Freunden und Bekannten des Herrn **Karl Renner**, Mitglied des Theaterorchesters, die Nachricht, daß derselbe heute nach längerem Leiden gestorben ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. Wiesbaden, 18. October 1864. 16540

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß am 17. d., Abends 6 1/2 Uhr, unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Wittwe **Dött**, nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Donnerstag, Abends 5 1/2 Uhr, vom Leichenhaus aus stattfindet. 16541

Die trauernden Hinterbliebenen.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 247) 20. October 1864.

Cäcilien-Verein.

23

Heute Abend präcis 7½ Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn
Probe im Schützenhofsäle.

Cur-Etablissements zur Dietenmühle.

Sonntag den 23. October, Nachmittags 4 Uhr,

Großes

Vocal & Instrumental-Concert

Ball,

veranstaltet vom

Gesangverein „Union“.

Billette sind bei Cigarrenhändler Herren Käsebier, Berghof und Falter,
sowie im Vereinslocal „zur Stadt Frankfurt“ entgegen zu nehmen. Das
Programm besagt das Nähere. Der Vorstand. 16542

Rheinhalle zu Rüdesheim.

Sonntag den 23. October, Nachmittags 3 Uhr,
Concert, ausgeführt durch die königl. Preuß. Militärmusik des 32. Re-
giments mit freiem Eintritt.

Abends Ball. Für reichhaltige Auswahl vorzüglicher Speisen und
Weine ist bestens gesorgt.

Helbach & Holzapfel. 16543

Schwalbacher Hof.

Mein Billard nebst Preis- und Entenfedeln
bringe ich meinen geehrten Herren Gästen in Er-
innerung und zeichne

Achtungsvoll

P. F. Kieser.

16530

Acht westph. Schinken ohne Wein wieder angekommen bei

Hoh. Philippi, Kirchgasse 22. 16534

Lampenschirme

für Petroleum-, Moderator- und Gaslampen in reicher Auswahl empfiehlt billig

9

Andreas Flocker.

Vom 18. d. Mts. an ist mein Laden in der Colonnade für dieses Jahr wieder geschlossen. Mein Laden in der Stadt bleibt dagegen nach wie vor Langgasse No. 7.

Knaus, Optikus 16479

Befanntmachung.

Hiermit zeige ich meinen Freunden und Bekannten an, daß meine Wohnung vom Rietherberg in das Haus des Metzgers **Weidmann** auf dem Michelsberg verlegt habe.

16544

J. B. Grünwald.

Unterzeichneter, jetzt obere Webergasse No. 44 wohnhaft, empfiehlt sich nach wie vor zur Vertreibung von Schuldforderungen und Besorgung von sonstigen Rechtsangelegenheiten bei den Herzoglichen Gerichten.

C. Schaumann, Rechtspractikant. 15725

Otfenseger Müller wohnt Bleichstraße 7. 16545

Neue Kastanien

6 fr. bei
16523

Heinr. Wald,

Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Heute Morgen sind wieder frische **Preißelbeeren** per Schoppen 4 fr. auf dem Markt. 16546

Ludwig Gerlach empfiehlt sich im **Krautschneiden**, Nerostraße 46. 16547

Eine blecherne **Waage** mit Gewichte und 18 Pfund **Flachs** sind billig zu verkaufen Schachtstraße 7 eine Stiege hoch. 16548

Alle Sorten **Flaschen** werden zum höchsten Preise gekauft bei 16549 **Salomon Marx**, Eck der Gold- und Metzgergasse 8 im Hinterh.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft Eck der Gold- und Metzgergasse 8 im Hinterhaus. 16550

Aus dem Nachlaß der verstorbenen **Joh. Georg Koch** Witwe sind 2 **Acker**, gelegen auf dem Leberberg und Königstuhl, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Röderallee 10. 16474

Ein **Bauplatz** in einem der neuen Bauquartiere gelegen, auf welchem auch noch 500,000 Backsteine gemacht werden können, ist unter annehmbaren Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. 16551

Nerostraße 15 ist ein noch neuer **Kastnofen** zu verkaufen. 16552

Untere Friedrichstraße 12 bei Jakob Heuß sind gute **Kartoffeln** per Etr. zu 1 fl. 10 fr. zu haben. 16553

Eine gebrauchte **Farbenplatte** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 16554

Birquirten sind zu haben Goldgasse 7. 16555

Adolphstraße 12 sind gebrochene **Äpfel** zu verkaufen. 16556

Allein ächte

Glycerin-Seife, Glycerin-Crème, sowie Toiletten-Glycerin von Sarg in Wien empfiehlt

H. J. Steil, Webergasse 20. 16189

Sargmagazin Nerostraße 34. 9031

Außverkauf von Lampen.

Gute Moderatoren, sowie andere Del-Lampen werden noch sehr billig abgegeben bei **Jacob Jung, Spenglermeister,** 16313
Langgasse 39, 1 St. hoch.

Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff bei **J. K. Lembach, Viebrich.**
NB. Bestellungen erbitte schriftlich direkt oder durch Herrn P. Bickel, 110
Langgasse 13.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von fett- und stückreichster Qualität, direkt vom Schiffe zu beziehen.
G. D. Linnenkohl. 16478

Possementrie

in großer Auswahl, sowie alle sonstigen Kleider- und Unterröcke-Garnituren empfiehlt
G. Wallenfels, Langgasse 37. 16451

Alle Arten Möbel

billig zu verkaufen Platterstraße 1. **J. Haberstock.** 16272

Ein werthvoller Concert-Flügel steht zu verkaufen. Näheres Exped. 16041

Dachziegeln,

mehrere Tausend gebrauchte, werden im Ganzen und getheilt abgegeben im „Badhaus zum Engel“. 16490

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch sind 3 große Spiegel billig zu verkaufen. 16116

Ein gutgehaltenes Octaviges Tafelclavier steht für 30 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 16485

Webergasse 34 sind durchgeschnittene Petroleumfässer für Waschbütten billig zu haben. 16273

3 Reitpferde, welche auch zum Fahren gebraucht werden können, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 15383

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft. 16463
S. Löwenberg, Nerostraße 33.

Saalgasse 14 sind verschiedene Sorten Krautständer zu verkaufen. 16476

Herrnmühlgasse 4 sind gute Birn zu haben. 16465

W. Faust, Heidenberg 20, empfiehlt sich bei herannahendem Winter Privaten zum Schlachten. 16557

Musik-Unterricht.

Als Lehrer für Klavierspiel und Gesang empfiehlt sich
16265 **W. Wülflinghoff**, Pianist, Goldgasse 6.

Rheinische

Versicherungs-Gesellschaft.

Mobiliargegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und Erndterzeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste Prämien versichert.

Der unterzeichnete Agent ertheilt jede nähere Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden, im October 1864.
15612

Albert Liebrich,
Marktstraße No. 36.

Private können das hiesige **Actienbier** täglich frisch durch mich beziehen. Gefällige Bestellungen: Marktstraße No. 36.

Albert Liebrich. 10084

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß die frühere von mir betriebene Wirthschaft in meinem neu hergerichteten Locale auf dem Michelsberg von jetzt an wieder fortbetrieben wird, und bitte um geneigten Zuspruch.

16558

Johann Weidmann.

Vorzügliches

Mainzer & Wiesbadener Actien- Lagerbier

bei **Chr. Moos**,

End der Kirch- und Friedrichstraße. 16460

Vorzügliichen süßen und rauschen **Aepfelwein** per Schoppen 3 fr.

E. Ackermann, Speisewirth, Ellenbogengasse 9. 16559

Fortwährend süßer und rauscher **Aepfelwein** per Schoppen 3 fr., Neugasse im Anker. 16560

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

P. Bickel, Langgasse 24. 18721

Neue Kastanien

bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 16449

Stearinlichter, Prima 26 fr. per Paquet,

Secunda 24 fr. per Paquet,

Lampenöl, Pensylv. Petroleum

billigst bei

Sch. Philippi, Kirchgasse 22. 16534

Lampenschirme in schönster Auswahl empfiehlt billigst

16537

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich das von Frau Schön geführte **Blumengeschäft** übernommen habe, so bringe ich in Erinnerung, daß dasselbe wie früher fortbesteht, und mache auf eine große Auswahl von Kränzen, Bouquets, Plättern, Blumen u. s. w. aufmerksam. Auch werden alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten aufs schnellste und billigste besorgt.

C. Kuhmichel Wwe., Schulgasse 13. 16561

Pariser Pendel-Uhren.

gan; vergoldete und halb vergoldete, mit vorzüglichsten Werken, 14 Tage gehend, in geschmackvoller Auswahl zu billigen Preisen bei

15864 **C. Theod. Wagner**, Goldgasse 2.

Jean Christmann,

Harmonika-Verfertiger und Lehrer in Mainz,

beabsichtigt kommende Wintersaison in Wiesbaden einen **Cursum** zu eröffnen, und lade diejenigen hiermit höflichst ein, sich brieflich bei mir anzumelden, welche daran Theil nehmen wollen. Ferner halte mich bestens empfohlen bezüglich Reparatur und Anfertigung von Harmonikas.

Achtungsvoll

Der Obige. 16383

Alle Sorten **Geschäfts- und Luxus Brief-Papiere, Couvert- und Canzlei-Papiere, Couverts** in allen Größen empfiehlt

16537

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Hammelfleisch das Pfd. 12 fr.

bei Metzger **Hirsch**, Metzgergasse 27. 16481

Prima Schmelzbutter in $\frac{1}{4}$ % Kübel und im Anbruch empfiehlt

Hch Philippi, Kirchgasse 22. 16534

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

764

J. Manzetti, Metzgergasse 14.

Nerostraße 36 sind 6 gebrauchte **Barroch-Stühle** zu verkaufen. 16562

Sonnenbergerstraße 6, im obern Hause, ist feines **Tafelobst** billig zu haben. 16563

Buchs zum Verflanzen zu haben **Dogheimerstraße 7**. 16564

Verloren

ein **Nadfragen** auf ein Kindermäntelchen, von schwarzem Atlas, wattirt, mit weißer Seide gestütert und ringsum schottisch besetzt. Abzugeben gegen eine Belohnung **Friedrichstraße 25**, eine Treppe hoch. 16565

10 Gulden Belohnung.

Verloren am Dienstag aus der **Oberwegergasse** durch die **Langgasse, Marktstraße, Friedrichstraße, Rheinstraße** und **Wilhelmstraße** eine goldne **Damenuhr**, auf dem Deckel war eine Epheugirlande eingraviert. Dem Finder obige Belohnung bei der Exped. d. Bl. 16566

Verloren gestern Morgen zwei zusammengebundene **Schlüssel** von der **Steingasse** bis auf den Markt. Man bittet um Abgabe **Steingasse 14**. 16567

Ein **Armband** von Korallen, und Gold, bestehend aus vier Stücken, antik gefast, mit einem Schlosse von Korallen ist am Samstag Abend verloren worden vom **Curfaal** bis nach dem **Rassauer Hof**. Man bittet, es daselbst beim Portier gegen eine Belohnung abzugeben. 16568

Verloren

von der Trinkhalle bis zur Bean-Site im Nerothal 5 kleine **Schlüssel** an einem Bändchen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Taunusstraße 22. 16569

Ein **Sammtbeutel** verloren, enthaltend Handschuhe und eine Strickarbeit. Abzugeben gegen 1 fl. Belohnung im „Badhaus zum Engel“ No. 25. 16417

Verloren. Dienstag den 18. Oktober wurde von einem Jungen von der Marktschule durch die Spiegelgasse bis Nerostraße ein schwarzes **Tuchhäppchen** mit grünem Einsatz verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition d. Bl. abzugeben. 16570

Eine geräumige Wohnung mit Schlosserwerkstätte wird auf den 1. April l. J. zu miethen gesucht. Wo, sagt die Exped. 16571

Es wird ein geräumiges Local, welches sich für eine Speisewirtschaft eignet, sogleich zu miethen gesucht. Näheres Exped. 16572

Röderstraße 35 eine Stiege hoch wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen. 16358

Es empfiehlt sich eine Kleidermacherin sowohl in als außer dem Hause; daselbst wird auch zu Bügeln angenommen Kirchgasse 15 c, Hinterhaus, dritter Stock. 16573

Ein Mädchen sucht Monatdienst und Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Römerberg 30. 16498

Einige brave Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstr. 5. 16472

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Monatdienste an. Näh. Oberwebergasse 51 bei Hrn. Kutscher Klos. 16574

Eine Frau sucht einen Monatplatz. Näh. Exped. 16575

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie alle Hausarbeit gut versteht, wird gegen guten Lohn gleich gesucht Stiftstraße 10 a. 16576

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Neugasse 15. 16577

Moritzstraße 4 im vierten Stock wird ein Mädchen für Küche und Haus gesucht. 16578

Es wird sogleich eine gute Köchin, die auch etwas Hausarbeit unternimmt, gesucht Leberberg 4. 16579

Gesucht

wird ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, und kann gleich eintreten Metzgergasse 27. 16580

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht für Küchen- und Hausarbeit Sonnenbergerstraße 5. 16581

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie alle Hausarbeit gut versteht, wird gegen guten Lohn gleich gesucht. Näheres neue Colonnade 34. 16581

Eine tüchtige Stepperin wird gesucht, welche gleich eintreten kann. Näheres Häfnergasse 16 bei Guthmann. 16505

Es wird eine Kochfrau gesucht auf unbestimmte Zeit, sowie eine Deconomieköchin auf ein Jahr. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Wo, sagt die Exped. 15397

Ein gewandtes **Zimmermädchen** für ein Hotel gesucht. Wo, sagt die Exped. 16582

Ein Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen in der Exped. 16583

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht auf gleich Metzgergasse 25. 16584

Ein reinliches Mädchen, das jede Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 16585

Emserstraße 10 wird ein Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit versteht, auf gleich gesucht. 16586

Ein solides Mädchen, welches 5 Jahre in einer Stelle war, gute Zeugnisse hat, alle Hausarbeit versteht, sucht bis 1. Nov. eine Stelle Michelsberg 5. 16587

Zu Anfang November werden gesucht: ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit versteht, und ein erfahrenes Hausmädchen, welches etwas kügeln kann. Näheres in der Expedition. 16450

Es werden 3 Köchinnen, 6 Hausmädchen, 4 Küchenmädchen, sowie 2 Kindermädchen, die gleich eintreten können, für hier und nach Frankfurt a. M. gesucht. Näheres auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 16450

Einfache solide Mädchen, welche sich durch gute Atteste ausweisen können, finden fortwährend gute Stellen durch Frau Sterzel, Steingasse 9. 16146

Gesucht 1. November d. J. ein reinliches Mädchen, das vollkommen gut kochen kann; nur Personen, die diese Eigenschaft und Fähigkeit besitzen, mögen sich mit Zeugnissen Kapellenstraße 35, 1. Etage, melden. 16588

Es wird ein gewandter Bauzeichner gesucht. Meldung unter Chiffre A. B. 16589

Ein starker Regelfunge wird angenommen bei Ad. Maurer. 16294

Es wird ein zuverlässiger Gärtner gesetzten Alters gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Bei wem, sagt die Exped. 15770

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
16357 H. Engelmann, Schuhmachermeister, Mauritiusplatz 5.

Gesucht

7000 fl. gegen vierfache Sicherheit und übliche Zinsen ohne Makler. Offener No. 222 befördert die Exped. 15846

Gegen erste Hypothek liegen 3000 fl. zum verleihen bereit. 15660

J. Friß, Kapellenstraße 9. 15660

Zu leihen werden gesucht 6 — 7000 Gulden auf erste Hypothek. Wo, sagt die Exped. 15405

Emserstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. Neugasse 13 bei A. Herrmann. 15662

Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus, zweiter Stock, ist ein kleines Zimmer zu vermieten. 16069

Geisbergstraße 7 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16361

Hainerweg 6 in der Nähe der neuen Curanlagen sind zwei möblierte Zimmer für die Wintermonate an einen soliden Herrn zu vermieten. 16590

Hirschgraben 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14554

Hirschgraben 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15390

Kirchgasse 11 Parterre sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 16591

Kirchhofsgasse 9 eine Stiege hoch rechts ist eine möblierte heizbare Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 16137

Leberberg Nr. 2.

Eine gutmöblierte Wohnung von 5—8 Zimmern, 2 Salons, auf Verlangen Küche, Keller &c. auf monat- oder jahrweise zu vermieten. Auch ein kleiner Salon mit 1—4 Zimmern mit Kost. 14556

Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermieten. Phil. Pfeiffer. 15000

Louisenstraße 23 ein möbliertes Zimmer an einen Herrn abzugeben. 16354

Mezgergasse 14 ist ein möbliertes Zimmerchen gleich zu vermieten. 16592

Neugasse 1, Bel-Etage, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 16513

Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, incl. Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatzes und Regenwasserchsterne zu vermieten und kann sogleich oder 1. October bezogen werden. 14199

Rheinstraße ist ein möblirtes freundliches Zimmer billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 13426

Römerberg 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Sparherd, 2 Mansarden, Mitgebrauch einer Waschküche ic., auf gleich, auch später zu vermieten. 16593

3 Schillerplatz 3

ist eine schön möblirte Parterre-Wohnung nebst Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 16594

Sonnenbergerstraße 9

ist ein Logis von 2—3 Zimmern abzugeben. 14817

Stiftstraße 14a ist die Bel Etage nebst Küche möblirt zu vermieten; auch für 3 junge Leute können Mansardzimmer mit Kost abgegeben werden. 16093

Taunusstraße 19 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 16595

Taunusstraße 19 ist ein schöner Laden mit oder ohne Logis und im Seitenbau Zimmer und Cabinet zu vermieten. 15584

Webergasse 37 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 16444

Wellrichstraße 5 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 15013

Ein schön möblirtes Zimmer zu 7 fl. monatlich zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 16519

Ein Salon mit Zimmer in schöner Lage, elegant möblirt, ist Langgasse 34, eine Stiege hoch, zu vermieten. 16596

Eine schöne Wohnung, Bel-Etage, in den Curanlagen, bestehend in einem großen Salon mit vier Zimmern, Küche und allem Zubehör ist zu vermieten und kann gleich auch bis zum 1. April bezogen werden; dieselbe kann auf Verlangen möblirt abgegeben werden. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 16597

Auf Anfang November sind in einer schönen Straße und auf der Sommerseite 2 gut möblirte Zimmer billig zu vermieten; auch kann die ganze Kost gegeben werden (auf Verlangen rein homöopathisch). Näh Exped. 15668

Nerostraße 15 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 16598

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind ferner bei mir eingegangen:
Von Frau Geheime Regierungsrath von Sachs hier 3 fl., von Hrn. C. F. do. 1 fl. 45 fr., von Hrn. M. do. 1 fl. 45 fr.,
welches dankend bescheinigt F. W. Kaesebier.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind bei mir eingegangen:
Von Hrn. A. F. 1 fl., von Hrn. Chr. G. 1 fl., von Ungenannt 30 fr., von Herrn Str. 36 fr., von Hrn. J. M. B. 1 Rod, 3 Hosen, 2 Jacken, 2 Westen und 1 Paar Strümpfe, von Hrn. D. G. 1 fl.,
welches dankend bescheinigt J. F. Meckel.

Wiesbadener Theater.
Heute Donnerstag: **Der Attaché.** Lustspiel in 3 Akten, von Henry Meilhac.
Deutsch von Dr. Förster. Hierauf: **Tanz.**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.